



Anfrage Nr. V/F 1036 vom 16.12.2013

**an den Oberbürgermeister
zur Ratsversammlung am 22.1.2014**

Eingangsvermerk
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer



Datum



Die Anfrage stellt



Unterschrift

Geburtshaus Hanns Eisler

Anfrage

In der Hofmeisterstraße 14, Gemarkung Leipzig, Flurstücksnummer 1840 b befindet sich das Geburtshaus des Komponisten Hanns Eisler. Es ist nach wie vor durch Bauschäden massiv bedroht. Augenzeugen sprechen davon, dass das Dach offen ist, so dass die Bausubstanz durch eindringenden Regen massiv geschädigt wird.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Wer ist gegenwärtig Eigentümer des Gebäudes Hofmeisterstraße 14?
2. Wie ist der gegenwärtige Zustand des Gebäudes?
3. Welche Auflagen zur baulichen Sicherung gibt es bzw. plant die Stadt möglicherweise auch unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes anzuordnen?
4. Welche Haltung bezieht der Oberbürgermeister zum Zustand des Gebäudes vor dem Hintergrund, dass das Geburtshaus Station auf dem Leipziger Notenrad sein soll, das 2014 laut Beschluss geplant und 2015 eröffnet werden soll?
5. War das Gebäude je in öffentlichem Besitz? Falls ja, wann wurde es von wem an einen privaten Eigentümer verkauft bzw. übergeben?
6. Welche Möglichkeit hat die Stadt, auf den Eigentümer einzuwirken, das Haus vor dem endgültigen Verfall zu retten?
7. Hält die Stadt an ihrem Plan, das Haus als Station in die Route des Leipziger Notenrades aufzunehmen, fest? Falls nicht, gibt es hier alternative Überlegungen?